

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Fortbildungskursen

1. Das Institut für kunstpädagogische Entwicklung haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit und Anwendbarkeit der von den Referenten vermittelten Lehrinhalte.

2. Sollten Fortbildungskurse durch Krankheit von Referenten, durch Unterbelegung oder durch andere, nicht vom Institut zu vertretende Gründe kurzfristig abgesagt werden müssen, entsteht dem Kursteilnehmer nur ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Weitergehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn dem Kursteilnehmer bereits weitere Kosten, z.B. durch Absagen von Patienten, Buchung einer Unterkunft, Anreise o.ä. entstanden sind.

3a : Kursgebühr ist bis 6 Wochen vor Kursbeginn zu begleichen.

Bei Ratenzahlung ist die Rate für das Modul jeweils bis 6 Wochen vor dem jeweiligen Modul zu begleichen.

3b.: Stornierungsbedingungen: Sollte ein Kursteilnehmer von seiner Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung durch Absage zurücktreten, so besteht – unabhängig vom Grund seiner Absage – Anspruch auf Rückerstattung der Teilnehmergebühr von 100 %, abzüglich 25,00 € Bearbeitungsgebühr, wenn er früher als 6 Wochen vor Kursbeginn absagt,

50 %, wenn er zwischen 4 und 6 Wochen vor Kursbeginn absagt,

30 %, wenn er zwischen 2 und 4 Wochen vor Kursbeginn absagt.

Bei noch kurzfristigerer Absage wird die volle Kursgebühr fällig. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Absagen müssen schriftlich, per Fax oder per mail erfolgen an

Institut für kunstpädagogische Entwicklung, Wörthstr. 24, 81667 München, Mail: post@zauberpinsel.net

Telefonische Absagen werden nicht bearbeitet. Absagen erhalten erst durch die schriftliche Bestätigung des Instituts Gültigkeit.

4. Unterricht, der von Kursteilnehmern durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet.

5. Kursteilnehmer können ihre Kursplätze nicht untereinander tauschen. Die Kursplatzvergabe ist allein Sache des Instituts und der jeweiligen Kursleitung.

6. Ein Kursplatz gilt im Einvernehmen der Bewerber und des Instituts als bestätigt, wenn

a. eine schriftliche, verbindliche Anmeldung vorliegt,

b. eventuelle spezielle Teilnahmebedingungen für den Kurs erfüllt sind,

c. dem Bewerber eine schriftliche Kursplatzreservierung des Instituts vorliegt. Sollte eine verbindliche Anmeldung nicht innerhalb von 14 Tagen vom Institut beantwortet sein, hat sich der Bewerber durch Rückfrage davon Kenntnis zu verschaffen, ob für ihn ein Kursplatz reserviert wurde. Bei Versäumnis dieser Obliegenheit kann er sich nicht darauf berufen, eine Kursplatzreservierung oder Absage nicht erhalten zu haben.

7. Ein Kursteilnehmer hat die Möglichkeit, sich pro Kursteil einmal anzumelden. Entscheidet sich der Kursteilnehmer für einen Wartelistenplatz, ist es nicht möglich, gleichzeitig einen Kursplatz zu einem anderen Termin zu belegen.

8. Die Kursteilnehmer halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmern an Patienten oder an anderen Kursteilnehmern vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko. Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die Referenten und das Institut sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen. Fügen Kursteilnehmer Dritten während der Übungen und Demonstrationen Schaden zu, bleiben ihre Haftungen unberührt.

9. Sollte das Institut Kursteilnehmern bei der Beschaffung von Übernachtungsmöglichkeiten behilflich sein, haftet es nicht für die Erbringung der Leistungen der jeweiligen Pensionen oder Hotels. Eine Haftung für die jeweils preisgünstigste Unterbringung ist ebenfalls ausgeschlossen.

10. Alle von Institut angebotenen Fort- und Ausbildungen sind Weiterbildungen und nach der derzeitigen rechtlichen Lage somit keine Berufsausbildungen. Sie berechtigen weder zur Ausübung von Therapie noch zur Führung einer Berufsbezeichnung.

11. Das Institut hat festgelegte Kriterien, wer als Teilnehmer an den Fortbildungen teilnehmen darf. Die Berufsgruppen sind: Pädagogen, Kunsttherapeuten, Kunstpädagogen, Psychologen, Ergotherapeuten, Heilpädagogen. Die Teilnehmer müssen körperlich und geistig in der Lage sein, die Kursinhalte durchführen zu können.

12. Falls durch Krankheit o.ä. einzelne Kursteile versäumt werden, erhält der Teilnehmer die Lehrgangsbescheinigung erst nach Absolvierung der versäumten Stunden.

13. Für die Erstellung von Zweitschriften oder Kopien sowie Sonderbescheinigungen jeglicher Art durch das Institut, fallen Bearbeitungskosten in Höhe von 10,00 € pro Stück an. Bei mehrfach Bestellung belaufen sich die Kosten auf 5,00 € pro Stück.